

Anmeldeformular:

.....
Name, Vorname

.....
Tätigkeit

.....
Organisation

.....
Straße

.....
Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum
12.05.2010:

per Mail an: giesec@drk.de oder erbesa@drk.de

oder per Fax an: 030 – 85 404-434

oder per Post an:

DRK Generalsekretariat
Projekt „Wertbildung in Familien“
Dr. Charlotte Giese/Dr. Annegret Erbes
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos.



Besuchereingang:

Umspannwerk Kreuzberg
Ohlauer Straße 43
Innenhof, Aufgang C
10999 Berlin

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Alexanderplatz: U8 Richtung Hermannstraße bis zur Haltestelle ‚Schönleinstraße‘. Zu Fuß zum **Umspannwerk Kreuzberg** in 5 Minuten über die Brücknerstraße und die Hobrechtbrücke.

Vom Kurfürstendamm: U1 Richtung Warschauer Straße bis ‚Görlitzer Bahnhof‘. Von dort zu Fuß in die Wiener Straße, dann auf der rechten Seite in die Ohlauer Straße einbiegen. Nach ca. 10 Minuten erreichen Sie das **Umspannwerk Kreuzberg**.

Mit dem Auto:

Berliner Stadtring A 100 bis Anschlussstelle (23) ‚Britzer Damm‘, dem ‚Britzer Damm‘ folgen. Geradeaus weiter die Hermannstraße entlang über den Hermannplatz, dann links in den Kottbusser Damm einbiegen. In die Vierte Straße auf der rechten Seite abbiegen (Brücknerstraße). Über die Hobrechtbrücke erreichen Sie das **Umspannwerk**.



Wertbildung in Familien



Einladung

zur Veranstaltung

Erfahrungen und Perspektiven

des bundesweiten Praxisprojekts

Wertbildung in Familien

am 27.05.2010

im Umspannwerk Kreuzberg, Berlin



Das Projekt

Eltern und andere Erziehungsverantwortliche sind die wichtigsten Vorbilder für ihre Kinder. In der Familie erfahren Kinder an erster Stelle, wie und welche Werte praktisch gelebt werden.

Das Projekt „Wertebildung in Familien“ hat sich zum Ziel gesetzt, Familien bei ihren wertebildenden Prozessen zu begleiten. Im November 2008 starteten 15 Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung – Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäuser, Eltern-Kind-Zentren und Familienzentren –, die sich in dem Themenfeld der Werteerziehung ausdrücklich engagieren.

Mit dem trägerübergreifenden Projekt soll - über die praktische Unterstützung der Familien hinaus - die gesellschaftliche Bedeutung des Wertefundaments für die nachwachsende Generation thematisiert werden.

Nach einer eineinhalbjährigen Laufzeit des Projekts ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen und Perspektiven für die Wertebildung in der Familienarbeit zu eröffnen: Wie können Eltern bei einer wertegebundenen Erziehung nachhaltig unterstützt werden? Wie ist der aktuelle Stand des ‚Wertediskurses‘ an den Projektstandorten? Zu welchen Ergebnissen gelangt die begleitende Evaluation?

Die Fachtagung leistet einen Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik, um über das Praxisprojekt Bilanz zu ziehen und künftige Handlungsfelder auszuweisen.

Gefördert vom:



Das Programm

(Änderungen vorbehalten)

ab 09.30 Uhr | Anmeldung

10.30 Uhr | Begrüßung
Moderation: **Inge Michels**, Journalistin

10.35 Uhr | Grußwort
N.N. BMFSFJ

10.50 Uhr | Grußwort
Inge Lohmann, DRK-Präsidium

11.00 Uhr | Ergebnisse der Projektevaluation und Folgerungen für die Praxis
Prof. Dr. Dr. h.c. Lösel | **Dipl. Psych. Christine Ott**, Universität Erlangen-Nürnberg

11.30 Uhr | Impulse aus den beteiligten Praxisstandorten

- Pädagogische Werkstatt -Globales Lernen- Gera e.V. in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Landesstelle Gewaltprävention: Vorstellung des Patenschaftsmodells „Balu und Du“
- Elternschule Horner Geest, Hamburg: Aktion „Hier wachsen Werte“
- FrauenGesundheitsZentrum, Frankfurt am Main: Interkultureller Kanon
- Elternseminar Stuttgart: Filmbeitrag zur interkulturellen Arbeit

12.30 Uhr | Mittagspause

13.30 Uhr | "Kulturelle Wertekonflikte? Implikationen für die pädagogische Praxis und interkulturelle Familienarbeit"
PD Dr. Haci Halil Uslucan, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

14.00 Uhr | „Wertebildung in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ (Arbeitstitel)
Prof. Dr. Richard Münchmeier, FU Berlin

14.30 Uhr | Podiumsgespräch „Interkulturelle Wertearbeit“

Peter Wahl, Elternseminar Stuttgart und **Erika Theißen**, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Köln, als Vertretung für die Praxisstandorte
PD Dr. Haci Halil Uslucan, Hamburg

Moderation: **Inge Michels**

15.40 Uhr | Ausblick und Perspektiven
Heribert Rollik | DRK Generalsekretariat
Ulrich Paschold | BMFSFJ

16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung